

08.02.2007

Unser Service für Sie

Die wichtigsten Informationen für unterwegs.



Kurzreiseführer China



ZeitRäume - Urlaub, Studien, Reisen
Zur Mühle 6
35415 Pohlheim

Tel. 0641-93126-0
Fax 0641-93126-14
info@zeitraeume-reisen.de

Alle Rechte gehören TIP
Touristik-Informations-Programme GmbH

Einreise für Deutsche (Kurzfassung)

Visum erforderlich, notwendig ist dazu u.a. der mindestens 6 Monate gültige Reisepass. Antragsdauer ca. 4 Arbeitsta-

ge. Persönliche Beantragung und Abholung ist erforderlich.

Lage

Die Volksrepublik China liegt in Asien und ist flächenmäßig das drittgrößte Land der Welt. Im Norden grenzt es an die Kirgisische Republik, an Kasachstan, die Mongolei und die Russische Föderation, im Osten an das Gelbe Meer und das Ostchinesische Meer sowie an Nord-Korea, im Süden an Vietnam, Laos, Myanmar, Indien, Bhutan und Nepal und

im Westen an Tadschikistan, Afghanistan und Pakistan.

Fläche: 9.572.395 km².

Verwaltungsstruktur: 23 Provinzen (einschließlich Taiwan), 5 autonome Regionen, 4 Stadtbezirke (Peking, Tianjin, Shanghai, Chongqing) und 2 Sonderverwaltungsregionen (Hongkong, Macau).

Einwohner

Bevölkerung: ca. 1,29 Milliarden.

Städte: Beijing (Peking; Hauptstadt) ca. 10,8 Millionen, Shanghai ca. 12,9 Millionen, Tianjin (Tientsin) ca. 9,2 Millionen, Wuhan ca. 5,2 Millionen, Chongqing ca. 4,9 Millionen, Shenyang ca. 4,8 Millionen, Guangzhou (Kanton) ca. 4 Millionen, Xi'an ca. 3,1 Millionen, Changchun

ca. 3,1 Millionen, Harbin ca. 2,9 Millionen, Nanjing (Nanking) ca. 2,7 Millionen, Hongkong (Sonderverwaltungsregion) ca. 6,7 Millionen, Macau (Sonderverwaltungsregion) ca. 335.000, Lhasa (Hauptstadt von Tibet) ca. 100.000.

Kleidung

Wenn man den Norden Chinas bereist, sollte man für die Wintermonate auf jeden Fall Winterkleidung mitnehmen. Im Sommer trägt man am besten atmungsaktive Sommerkleidung. Leichte Jacken

und Pullover sind, vor allem für die klimatisierten Hotels, nicht unpraktisch. Im Süden Chinas kommt man fast das ganze Jahr mit Sommerkleidung aus. Für die Monate von Dezember bis Februar sollte

Vorgeschriebene Impfungen

Keine bei Einreise direkt aus Europa.
Gelbfieber bei Einreise aus INFEKTIONS-
GEBIETEN.

Empfohlene Impfungen

Hepatitis A, zusätzlich für Individualreisende
Typhus.



Jinkua



man jedoch auch einige wärmere Sachen mitnehmen. Regenkleidung ist das

ganze Jahr über erforderlich.

Währung

Währungseinheit: Renminbi ¥uan (RMB.¥)

1 Renminbi ¥uan = 10 Jiao = 100 Fen.

1 Euro = ca. 7,78 RMB.¥

1 US-\$ = ca. 6,17 RMB.¥

Einfuhr Fremdwährung: unbeschränkt, Beträge ab 5.000 US-\$ müssen deklariert werden

Einfuhr Landeswährung: bis zum Betrag von 6.000 Yuan

Deklaration: Ja - bei der Einfuhr von Fremdwährungen über 5.000 US-\$

Ausfuhr Fremdwährung: in Höhe der deklarierten Einfuhr abzüglich der umgetauschten Beträge.

Ausfuhr Landeswährung: bis zum Betrag von 6.000 Yuan

Umtauschempfehlung: im Reiseland

Umtausch: Ausländer können in allen größeren Hotels und bei den Wechsel-

schaltern der Banken tauschen. Belege gut aufbewahren.

Internationale Kreditkarten: Ja - werden von größeren Hotels der Großstädte (bei Buchung abklären) und Touristenzentren, in Friendship-Stores sowie in weiteren für ausländische Reisende eingerichteten Geschäften akzeptiert. Im Landesinneren ist Barzahlung erforderlich.

Geldautomat: Ja - in größeren Städten vorhanden. Bargeldabhebung ist mit Kreditkarten und an einigen Geldautomaten (Cirrus/Maestro-Symbol) auch mit der EC-Karte (PIN-Nummer) möglich.

Reiseschecks: Ja - in US-\$. Jedoch im Landesinneren nur Barzahlung in Yuan möglich.

Rücktausch: am Bankschalter im Hotel problemlos möglich.

Telefon/Post

Post

Luftpost ist ca. 10 Tage nach Europa unterwegs.

Telefon

Die Vorwahl von Deutschland, Österreich und der Schweiz nach China ist 0086, von China nach Deutschland wählt man 0049, nach Österreich 0043 und in die Schweiz 0041. Orts-, Fern- und auch Auslandsgespräche sind von öffentlichen Telefonen (funktionieren meistens mit Telefonkarten) aus möglich. Auch Hotels bieten diesen Service an, wobei die Gebühren abgesehen von den Ortsgesprächen, für die häufig sogar gar nichts berechnet wird, sehr hoch sind.

NOTRUFNUMMERN: Polizei 110, Verkehrspolizei 122, Unfallrettung 120, Feuerwehr 119.

Mobilfunk
Netztechnik: GSM 900.

Derzeit gibt es Roamingverträge mit Anbietern in China von T-Mobile, E-Plus, O2 und Vodafone. Telefonieren ist in Städten und deren näherer Umgebung möglich.

Internet

Länderkürzel: .cn

Öffnungszeiten

Banken: Mo bis Fr 9-12, 14-17 Uhr, Sa 8-11.30 Uhr;

Büros und Behörden: Mo bis Fr 8-12, 14-17 Uhr;

Geschäfte: Mo bis So 8-20 Uhr, im Winter von 10-21 Uhr;

Postämter: Mo bis Fr 8-18 Uhr, Sa 8-14 Uhr.

Feiertage

1. Januar (Neujahr; sowie landesweit 1 arbeitsfreier Tag), 1.-3. Mai (Tag der Ar-

beit; 3 arbeitsfreie Tage), 1.-3. Oktober (Nationalfeiertage; 3 arbeitsfreie Tage),

Sprache

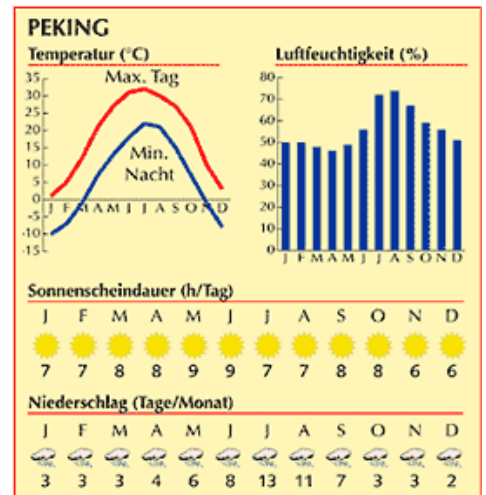
Chinesisch (Putonghua bzw. Guoyu). Daneben existieren zahlreiche Dialekte sowie Sprachen, die in autonomen Gebieten auch als Amtssprache zugelassen sind (dazu gehören z. B. Tibetisch, Uigurisch und Mongolisch).

Englisch ist als Geschäftssprache üblich. Außerhalb der Geschäftswelt und der Touristenzentren ist jedoch nur mit geringen oder gar keinen Englischkenntnissen zu rechnen.

Zeitverschiebung

Mitteeuropäische Zeit (MEZ) +7 Stunden

Während der europäischen Sommerzeit beträgt der Zeitunterschied nur noch +6 Stunden.



Stromspannung

220 Volt Wechselstrom, 50 Hertz.

Es wird empfohlen, einen Mehrfachadapter mitzunehmen.

Beste Reisezeit

April bis Juni oder September bis November.



dazu kommt das sich jährlich verschiebende chinesische Neujahrsfest mit drei arbeitsfreien Tagen. Es findet am ersten Tag des ersten Monats nach dem Mondkalender statt.

HINWEISE: Feiertage, die auf einen Samstag und/oder Sonntag fallen, werden am folgenden Montag und/oder Dienstag nachgefeiert.

Außerdem ist zu beachten, dass die chi-

nesischen Feiertagsperioden offiziell zwar nur 3 Tage dauern, sie aber in der Regel auf 5 Tage erweitert werden (dafür wird am vorausgehenden Wochenende gearbeitet).

Geschäftsbesuche sollten mit Abstand zu den Feiertagen vereinbart werden.

Die Hauptferienzeiten gehen von Mitte Januar bis Mitte Februar und von Mitte Juli bis Ende August.